

Schulunterrichtsgesetz, Hochschulgesetz 2005, Bildungsdokumentationsgesetz 2020, Änderung (232/ME)

Kurzinformation

Ziele

- Weiterentwicklung der Kompetenzorientierung im Bereich Förderung und Unterricht auf Basis standardisierter Leistungsinformationen
- Erweiterung der Informationsgrundlagen für eine datengestützte Schul und Qualitätsentwicklung sowie für die Bildungssteuerung
- Abgeltung der Erhöhten Belastung der Prüferinnen/Prüfer bei Prüfungen gemäß § 11 Abs. 4 und 5 SchPfIG

Inhalt

- Erweiterung der Kompetenzerhebungen und der daraus verfügbaren Informationen

Hauptgesichtspunkte des Entwurfes

Mit vorliegendem Entwurf soll

- die Grundlage für die stufenweise Ausrollung der individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKMPLUS) - einem Instrument der pädagogischen Diagnostik - geschaffen werden,
- die Möglichkeit des Austausches schülerbezogener Daten zur Teilnahme an der Sommerschule zwischen Schulbehörde, Sommerschule und Stammschule geschaffen werden,
- die Abfrage des Finanzamtes Österreich aus den lokalen Evidenzen zu Zwecken der Prüfung der Bezugsberechtigung der Familienbeihilfe legitimiert werden,
- eine Erweiterung der bisherigen Ausbildungsbereiche für Elementarpädagoginnen/Elementarpädagogen um den Abschluss des "Hochschullehrganges Quereinstieg Elementarpädagogik" an den Pädagogischen Hochschulen sowie um den Abschluss eines ordentlichen oder außerordentlichen Masterstudiums "Elementarpädagogik" an einer Universität erreicht werden, sowie
- eine Abgeltung der steigenden Mehrbelastung der Lehrpersonen als Prüferinnen/Prüfer bei Externistenprüfungen sowie eine Abgeltung der Mitwirkung der Mitglieder der Zertifizierungskommission am Eignungsfeststellungsverfahren zum Quereinstieg in den Lehrberuf im Bereich der Allgemeinbildung erfolgen.

Redaktion: oesterreich.gv.at

Stand: 28.10.2022

